

Presseeinladung 03/2024

Nürnberg, 4. April 2024

Einladung zur hybriden Pressekonferenz am 11.04.2024

Gemeinsam für eine sozialverträgliche Mobilitätswende in Bayern

Ein breites Bündnis aus AWO, VdK, DGB, IGM, Ver.di, EVG, ADFC, BN und VCD präsentiert gemeinsam erarbeitete Forderungen für eine sozialverträgliche Mobilitätswende in Bayern.

Termin: 11. April 2024, 11:00 Uhr

Ort: **Presseclub München, Marienplatz 22/IV (Eingang Rindermarkt)** sowie im **Livestream**

mit

- Bernhard Stiedl, Vorsitzender DGB Bayern
- Nicole Schley, Vorsitzende AWO Bayern e. V.
- Verena Bentele, Präsidentin VdK Deutschland e. V. und Vorsitzende VdK Bayern e. V.
- Dr. Christian Loos, Vorsitzender VCD Bayern e. V.
- Martin Geilhufe, Landesbeauftragter BUND Naturschutz in Bayern e. V.

Anwesend sind außerdem Vertreter aller Bündnisorganisationen.

Eine hohe Zahl an Verkehrstoten und einer der schlechtesten Zugänge zu öffentlichen Verkehrsmitteln in Deutschland neben hohen Verkehrsemissionen: Die Mobilitätswende stellt das Flächenland Bayern vor zentrale Herausforderungen.

Wie kann stattdessen eine sozial gerechte und ökologische Mobilitätswende gelingen? Was muss angepackt werden, um den Zugang zu klimafreundlicher Mobilität für alle Menschen zu gewährleisten, individuelle Freiheiten zu erhalten sowie Arbeitsplätze und Wohlstand zu sichern? Diese Fragen haben wir als breites Bündnis aus den bayerischen Landesverbänden von AWO, VdK, DGB, IGM, Ver.di, EVG, ADFC, BN und VCD intensiv diskutiert. Daraus hervorgegangen ist ein gemeinsames Positionspapier mit konkreten Maßnahmen und Forderungen an die bayerische Staatsregierung.

Die Ergebnisse werden erstmals öffentlich in einer Pressekonferenz vorgestellt, zu der wir Sie herzlich einladen.

Für Fragen steht Ihnen der stellvertretende Vorsitzende des VCD Bayern, Franz Gabler unter Tel. 0176 92315215 zur Verfügung.

Hinweis: Diese Presseeinladung wird zeitgleich von den Pressestellen der im Bündnis vertretenen Organisationen verschickt. Mehrfacheingänge bitten wir daher zu entschuldigen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Benedikt.Kopera@DGB.de an.